

1. Prüfen

Reaktion? Atmung?



Schütteln Sie leicht an den Schultern

und fragen Sie laut:

„Ist alles in Ordnung?“

Ist eine Atmung vorhanden?

Hören, Sehen und Fühlen Sie eine Atmung?

2. Rufen!

Rufen Sie um Hilfe!

112



Wo ist etwas geschehen?

Was ist geschehen?

Wie viele Personen ?

Welche Art der Verletzung?

Warten auf Rückfragen

3. Drücken!

Beginnen Sie mit der Herz-Druck-Massage und Laiendefibrillation!



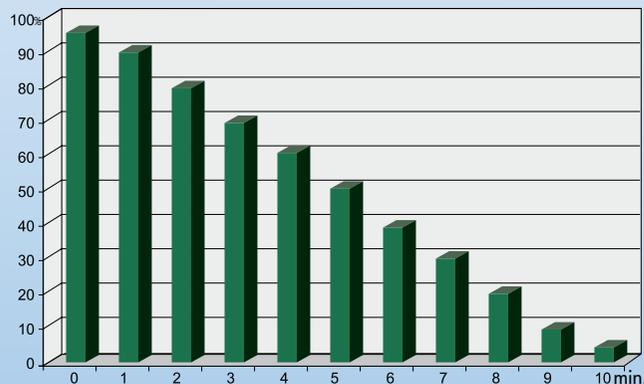
Drehen Sie den Patienten auf den Rücken und machen Sie den Brustkorb frei. Beginnen Sie mit der Herzdruckmassage. Mit durchgedrückten Armen und gekreuzten Händen den Brustkorb mittig in Höhe der Brustwarzen 30 mal eindrücken. Danach 2 mal beatmen (Mund zu Mund / Mund zu Nase). Zusätzlich sollte ein AED Gerät eingesetzt werden. Folgen Sie nach Öffnen des Laiendefibrillators seinen Anweisungen. Hören sie erst auf wenn der Rettungsdienst eingetroffen ist.

¹ AC Sportpark Athletik Club 1892 Weinheim e.V., Waidallee 8, ² Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Waldschloss, Gorchheimer Talstraße 23, ³ Altes Rathaus, Marktplatz 1, ⁴ Amtsgericht Weinheim, Ehretstraße 11, ⁵ Autohaus Sporer, Südliche Bergstraße 3, ⁶ Deutsches Rotes Kreuz Weinheim, Breslauer Straße 50, ⁷ DLRG Weinheim Rettungswache Oskar Meyer, Hammerweg 61, ⁸ Feuerwehr Weinheim Abt. Lützelsachsen - Hohensachsen, Am Steinbrunnen 4, ⁹ Feuerwehr Weinheim Abt. Oberflockenbach, Großsachsener Straße 56, ¹⁰ Feuerwehr Weinheim Abt. Rippenweier, Odenwaldstr. 81, ¹¹ Feuerwehr Weinheim Abt. Stadt 1/29, Bensheimer Straße 6, ¹² Feuerwehr Weinheim Abt. Stadt, Bensheimer Straße 6, ¹³ Feuerwehr Weinheim Abt. Sulzbach, Albert Schweitzer Straße 1, ¹⁴ Finanzamt Weinheim, Weschnitzstraße 2, ¹⁵ Freudenberg Service KG Werkfeuerwehr 1, Höhnerweg 2-4, ¹⁶ Freudenberg Service KG Werkfeuerwehr 2, Höhnerweg 2-4, ¹⁷ Friedhof Weinheim, Bergstraße 160, ¹⁸ Hausbrauerei Weinheim, Friedrichstraße 23, ¹⁹ HMR Automatisierung und Prozesstechnik GmbH, Thaddenstraße 10, ²⁰ Johann Philipp Reis Schule, Wormser Straße 53, ²¹ Kläranlage Abwasserverband Bergstraße, In der Altau, ²² Mehrzweckhalle Hohensachsen, Lessingstraße 27, ²³ Mektec Europe GmbH, Im Technologiepark 1, ²⁴ Naturin Weinheim 1, Badeniastraße 13, ²⁵ Naturin Weinheim 2, Badeniastraße 13, ²⁶ Naturin Weinheim 3, Badeniastraße 13, ²⁷ Naturin Weinheim 4, Badeniastraße 13, ²⁸ Polizei Weinheim, Am Hauptbahnhof 4, ²⁹ Praxis Dr. med. Ulrich Dörsam, Großsachsener Straße 17, ³⁰ Rathaus Weinheim Vermessungsamt Eingang J kleiner Schlosshof, Obertorstraße 9, ³¹ Rolf Engelbrecht Haus, Breslauer Str. 40/1, ³² Segelfluggplatz Weinheim, Altau 11, ³³ SG Hohensachsen, Langewiesenweg 1, ³⁴ Sparkasse Rhein Neckar Nord Innenstadt, Bahnhofstraße 3-9, ³⁵ Sparkasse Rhein Neckar Nord Lützelsachsen, Kurpfalzstraße 1, ³⁶ Sparkasse Rhein Neckar Nord Nordstadt, Alte Landstraße 23, ³⁷ Sparkasse Rhein Neckar Nord Oberflockenbach, Großsachsener Straße 17, ³⁸ Sparkasse Rhein Neckar Nord Sulzbach, Nördliche Bergstraße 51, ³⁹ Sparkasse Rhein Neckar Nord Weststadt, Königsbergerstraße 2, ⁴⁰ Sparkasse Rhein Neckar Nord Weststadt, Multring 28, ⁴¹ Sportec, Hopfenstraße 4, ⁴² Stadthalle Weinheim, Birkenauer Talstraße 1, ⁴³ TSG Halle Weinheim, Mannheimer Straße 11, ⁴⁴ TSG Hector Sportzentrum, Waidallee 2/1, ⁴⁵ TSG Waldschwimmbad, Gorchheimer Talstraße 40, ⁴⁶ Volksbank Weinheim, Bismarckstraße 1, ⁴⁷ Weinheim Galerie, Dürrestraße 2, ⁴⁸ Weinheim Galerie Bürgerbüro, Dürrestraße 2, ⁴⁹ Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA, Boschstraße 12, ⁵⁰ Diakonie Werkstätte, Daimlerstraße 22, ⁵¹ HMR, Thaddenstraße 10, ⁵² Dietrich Bonhöffer Schule, Breslauer Straße 60, ⁵³ Wachenburg, ⁵⁴ Ev. Pfarramt, ⁵⁵ SV Rippenweier Sportplatz, ⁵⁶ Hallenbad Weinheim, Mannheimer Straße 11, ⁵⁷ Ingenieurbüro Karl Damschen, Haydenstraße 17, ⁵⁸ Sporthalle Sulzbach, Goethestraße 1, ⁵⁹ Hallenbad Weinheim, Mannheimer Straße 11.

Der plötzliche Herztod

Obwohl meist vermeidbar, ist der plötzliche Herztod mit mehr als 100.000 Betroffenen eine der häufigsten Todesursachen der Bundesrepublik außerhalb von Kliniken. Der Tod wird durch Herzrasen (Kammerflimmern) verursacht, was zu einem sofortigen Herz-Kreislauf-Stillstand führt. Der häufig vermeidbare Tod so vieler Mitbürger ist eine der größten gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Nach einem plötzlichen Herzversagen hat der Betroffene nur eine Chance, wenn sofort mit der Herzdruckmassage und der Anwendung eines Defibrillators begonnen wird. Zum schadensfreien Überleben bleibt nur ein Zeitfenster von drei bis fünf Minuten. [...]. Die Hilfe innerhalb dieses Zeitfensters ist von Notärzten oder Rettungsdiensten nahezu nicht leistbar. Deshalb ist eine größtmögliche Aufklärung und Ausbildung der Bevölkerung die einzige Lösung des Problems.

Reanimationserfolg in Abhängigkeit von „Time to Shock“



Von Kreislaufstillstand bis erste Defibrillation
Abb.2 nach Larsen et al. Ann. Emerg. Med. 1993; 22:1652-1658
(Quelle: Björn Steiger Stiftung)

Weitere Infos / Kontakt zur
Feuerwehr Weinheim
Bensheimer Straße 6
69469 Weinheim
Telefon: 06201 / 1 30 44

<https://www.facebook.com/FeuerwehrWeinheim>
<http://www.feuerwehr-weinheim.de/>
<http://www.feuerwehr-weinheim.de/feuerwehrsanitaeter.html>

Zum AED-Film:



Was ist ein AED

(Automatisierter Externer Defibrillator)

Ein AED-Gerät ist ein leichtes, handliches batterie- oder akku-betriebenes Gerät, das nach dem Einschalten alle notwendigen Tätigkeiten akustisch klar und unmissverständlich vorgibt. Die Anbringung der Elektroden ist auf diesen genau bezeichnet. Der Herzrhythmus wird automatisch analysiert. Auch danach gibt das Gerät alles genau und detailliert vor, was der Bediener zu tun hat und das Gerät erklärt, was es selbst tut. Falls ein lebensgefährliches Kammerflimmern vorliegt, fordert das Gerät zur Defibrillation per Tastendruck auf. Es gibt auch alle notwendigen Hinweise, beispielsweise, dass man den Patienten nicht berühren darf, wenn der Stromstoß ausgelöst wird. Die Geräte erklären auch akustisch, wie die Reanimation mit Beatmung und Herz-Druck-Massage durchzuführen ist.



Weinheim rettet Leben - AED Projekt Feuerwehr

In Anlehnung an mehrere vergleichbare Initiativen in der Bundesrepublik und auch international, hat es sich die Feuerwehr Weinheim aus aktuellem Anlass zur Aufgabe gemacht, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung im Kampf gegen den plötzlichen Herztod besonders im Stadtgebiet zu erhöhen. Ausschlaggebend war ein Ereignis Ende des Jahres 2010, bei dem ein Patient in der Innenstadt einen Herz-Kreislaufstillstand erlitt, und ein AED trotz räumlicher Nähe nicht eingesetzt wurde. Wir suchen im Rahmen unserer Initiative interessierte Geschäfts- und Gewerbebetriebe, Organisationen, Vereine und Mitbürger oder Sponsoren, die sich vorstellen könnten eine solches Gerät für sich oder für einen öffentlichen Standort zu beschaffen und in Weinheim vorzuhalten. Ziel ist eine deutliche Erhöhung der Verfügbarkeit von AED's um bei einem plötzlichen Herzkreislaufstillstand adäquate Erste Hilfe zu leisten.



Kampf dem Herztod